Stadtwerke Bochum

Bund fördert Ultra Fast Charger

[27.11.2018] Mit Fördermitteln des Bundes bauen die Stadtwerke Bochum zwei Schnellladesäulen mit einer Leistung von je 150 Kilowatt im Quartier MARK 51°7.

Die Stadtwerke Bochum erhalten weitere Fördermittel des Bundes zum Aufbau einer Lade-Infrastruktur im neuen Stadtquartier MARK 51°7. Wie der kommunale Versorger mitteilt, wurde jetzt ein Förderbescheid zur Installation von zwei Schnellladesäulen für Elektrofahrzeuge übergeben. Der Bund fördert die Errichtung der Ultra Fast Charger mit einer Leistung von jeweils bis zu 150 Kilowatt (kW) mit insgesamt fast 60.000 Euro. Das entspreche rund 40 Prozent der Kosten. Die Ladesäulen sollen im Laufe des nächsten Jahres errichtet werden.
Zuvor hatte das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur eine Förderung für fünf Normalladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten und einer Leistung von 22 kW pro Ladepunkt ausgesprochen. Die Lade-Infrastruktur für Elektrofahrzeuge ist Teil des Energiekonzepts für MARK 51°7, das Oberbürgermeister Thomas Eiskirch (SPD), die Bochum Perspektive 2022 und die Stadtwerke Bochum im Juni dieses Jahres vorgestellt haben (wir berichteten).

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Stadtwerke Bochum